

NEWSLETTER SEPTEMBER 2025

Aus der GL



Informationen aus der Gemeindeleitung

Nach den Sommerferien möchten wir Euch gerne wieder einmal einen Einblick in die Arbeit der Gemeindeleitung geben.

Wie gewohnt beginnen wir unsere Sitzungen mit einem Blick auf unsere Vision: „Jesus berühmt machen“. Dabei staunen wir immer wieder, wie viel Grund zur Dankbarkeit wir haben. Dankbarkeit schenkt uns die richtige Perspektive und erinnert uns daran, was Jesus heute auch bei uns tut. Dietrich Bonhoeffer fasste den Vers 23. des 50. Psalms treffend zusammen: „Den Dankbaren zeigt Gott den Weg zu seinem Heil.“

Dankbarkeit ist immer der Weg – und auch der Ausweg, wenn Sorgen überhandnehmen wollen.

Wir bedauern den Weggang und den Entscheid von Samuel aus der Gemeindeleitung auszuscheiden.

Wir dürfen Euch heute jedoch eine sehr erfreuliche Nachricht weitergeben: Gott hat bereits eine Türe geöffnet! Schon länger sind wir auf der Suche nach weiteren Gemeindeleiterinnen und -leitern. Nun dürfen wir Euch mitteilen, dass sich Hans Hardmeier und Simon Ochsner nach sorgfältigem Prüfen und einer Zeit des Hospitierens in unseren Gemeindeleitungssitzungen entschieden haben, sich als weitere Gemeindeleiter im ChrüzPunkt zu engagieren.

Aber lassen wir sie sich selbst vorstellen:

Hans Hardmeier

Aufgewachsen bin ich in einer Pastorenfamilie im Herzen Perus, wo mein Vater sowohl Präsident der Freikirchen als auch Hauptpastor mehrerer Gemeinden war. Schon früh durfte ich erleben, wie stark Glaube und Gemeinschaft das Leben prägen. 2001 zogen wir als Familie in die Schweiz – eine Erfahrung, die mir ein tiefes Verständnis für interkulturelle Begegnungen schenkte.



Ein Herzensprojekt war die Mitgründung der Iglesia Cristiana Hispano Suiza, einer Kirche für spanischsprachige Migrantinnen und Migranten. Über 15 Jahre leitete ich dort das Lobpreisteam, bevor ich an der ETH Zürich Informatik studierte. Neben dem Studium engagierte ich mich als Co-Leiter der internationalen Abteilung der VBG und lernte viel über Leitung und Organisation.

Auch humanitäre Arbeit ist mir wichtig: etwa bei der NGO Sopita, die Kinder im südamerikanischen Urwald unterstützt, oder bei Reach Bangladesh, einer Organisation für Chancengleichheit von Kindern. 2013 lernte ich an einer Weltkonferenz des IFES meine Frau Julia kennen – heute sind wir glücklich verheiratet und Eltern von Zoe und Arthur. Beruflich arbeite ich als Senior Software Ingenieur bei Varian in Dättwil mit dem Ziel, eine Welt zu schaffen, in der die Angst vor Krebs der Vergangenheit angehört.

Simon Ochsner

Ich wurde am 23. Januar 1985 im Kanton Schaffhausen geboren und wuchs als Sohn eines Winzers und Landwirts auf. Schon früh prägten mich die Arbeit in den Reben und die Begegnung mit Menschen. Nach einer Lehre als Zierpflanzengärtner merkte ich bald, dass mein Herz mehr für Menschen schlägt als für Pflanzen – die meisten überlebten bei mir sowieso nicht lange... So studierte ich Soziale Arbeit und arbeitete zehn Jahre in einem Heim für Menschen mit Behinderung.

Der Glaube an Jesus war mir dabei stets ein wichtiger Anker. Über die Heilsarmee führte mich mein Weg nach Brasilien, später ins Theologiestudium am ISTL und schliesslich als stellvertretender Gemeindeleiter in die Heilsarmee Zürich-Oberland. Dort lernte ich, wie sehr mein Herz für Menschen und für Jesus brennt – ganz im Sinne des alten Mottos der Heilsarmee: Suppe, Seife, Seelenheil.

2016 durfte ich meine Frau Jael heiraten, mit der ich seit 2022 eine sozialpädagogische Familieneinheit der Stiftung Dihei in Otelfingen leite. Die Arbeit mit Kindern und unserem tollen Team erfüllt mich sehr. Daneben engagiere ich mich in der FEG im Zeppelin. Die Sehnsucht, Jesus immer tiefer zu begegnen und seine Liebe im Alltag sichtbar werden zu lassen, begeistert mich bis heute.



Ausblick

Wir freuen uns sehr, dass Hans und Simon bereit sind, Verantwortung in der Gemeindeleitung zu übernehmen. Schon in den letzten Monaten, in denen sie in unseren Sitzungen zu Gast waren, durften wir ihre Begabungen erleben – und sind als Team spürbar gewachsen.

An der Herbst-Mitgliederversammlung werden sich beide offiziell zur Wahl stellen. Wir sind überzeugt, dass sie mit Herz, Leidenschaft und Gottes Hilfe der Gemeinde dienen und ihre Leitungsgaben einbringen werden.

Dank

Ein herzliches Dankeschön an Euch alle für Eure Gebete – für uns als Leitungsteam und besonders für unsere Pastorinnen und Pastoren. Wir freuen uns mit Euch allen unterwegs zu sein und Jesus ähnlicher zu werden (2. Teil unserer Vision: «werden wie ER») und mit Jesus seine Gemeinde zu bauen.

In herzlicher Verbundenheit

Martin Geyer

Übersicht Termine 2. Semester

07.09.	Info-Veranstaltung
22.10.	Gemeindeabend
26.10.	Kindereinsegnungs-GD
09.11.	Info-Veranstaltung
11.11.	Mitgliederversammlung
25.12.	Weihnachtsgottesdienst

Zeugnisse



Damit wir einander ermutigen können, kannst du uns gerne deine Erlebnisse mit Gott erzählen. Von der bewegenden Lebensgeschichte bis zum wiedergefundenen Schlüssel, wollen wir uns alle mit dir am Wirken von Gott in deinem Leben freuen!

Gebet

Fühlst du dich berufen zu beten?

"So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen." 1. Timotheus 2,1

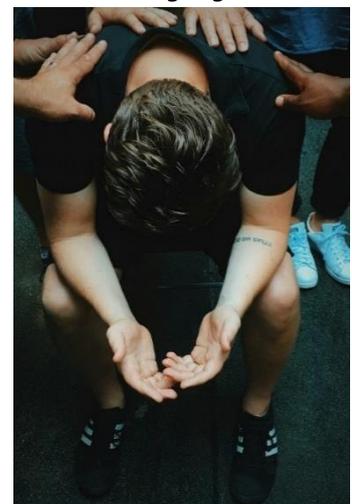
Im ChrüzPunkt haben wir einen Gebets-E-Mail-Kanal mit wunderbaren Beterinnen und Betern, die treu für andere eintreten.

Wenn du uns dein Anliegen schickst, teilen wir es per E-Mail mit unserer Gebetsgruppe — und sie beten gemeinsam und im Glauben für dich.

Möchtest du Teil dieses Gebetsdienstes werden?

Wenn du ein Herz dafür hast, für andere zu beten und dich in diese Gruppe von Fürbittern einbringen möchtest, melde dich bei uns! Wir nehmen dich gerne in unseren Gebets-Verteiler auf. So erhältst du die Gebetsanliegen per E-Mail und kannst gemeinsam im Glauben mittragen.

Lasst uns einander im Gebet tragen und eine starke Gemeinschaft des Glaubens sein!



Hast du ein Gebetsanliegen?

Dann sende dein Anliegen an **Dabrina**: d.bet@chruezpunkt.ch oder an gebet@chruezpunkt.ch
Nutze diesen Kanal, und lass uns dich auf die beste Weise unterstützen, die es gibt: **im Gebet!**
Du musst nicht allein durchs Leben gehen.

Termine

Termine September

Gottesdienste und Gemeindetermine

07.09.2025	10:00 Uhr	Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Moderner Gottesdienst mit Abendmahl
	11:30 Uhr	Info Apéro – Lerne uns kennen
14.09.2025	10:00 Uhr	Klassischer Gottesdienst
	10:00 Uhr	Moderner Gottesdienst
21.09.2025	10:00 Uhr	Klassischer Gottesdienst
	10:00 Uhr	Moderner Gottesdienst
28.09.2025	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst

Weitere Termine

02.09.2025	14:00 Uhr	Bibeltreff
05.09.2025	20:00 Uhr	Boundless
06.-07.09.2025		Überlebenswochenende Jungschi (Mehr Infos auf www.chruezpunkt.ch/jungschar/)
06.09.2025	20:00 Uhr	Eisern Tage – Männerabend
07.09.2025	12:00 Uhr	Unti
12.09.2025	19:30 Uhr	Gravity
16.09.2025	14:00 Uhr	Bibeltreff
19.09.2025	20:00 Uhr	Boundless
23.09.2025		Zischtig-Stamm
26.09.2025	19:30 Uhr	Gravity
	20:00 Uhr	Boundless
28.09.2025	15:00 Uhr	Iranischer Gottesdienst
30.09.2025	14:00 Uhr	Bibeltreff

Bibeltreff und Zischtig- Stamm



Bibeltreff im September 2025	Thema
Dienstag, 02. September 2025	Ehud – Richter 3v12-30
Dienstag, 16. September 2025	Othniel – Richter 3v7-11
Dienstag, 30. September 2025	Offenbarung – Teil 3

Zischtig-Stamm im September 2025
Dienstag, 23. September 2025

Nähere Infos zu den Zischtig-Stamm Aktivitäten werden per E-Mail versendet.
Für Infos und Aufnahme in die E-Mail-Verteilerliste bitte bei Godi Brun melden.

Kontakt: Godi Brun
E-Mail: g.brun@chruezpunkt.ch
Tel: 079 619 09 12

Neu hier? – Schön, dass du da bist!

07.09.2025 Info-Apéro

Das freut uns riesig! Und wenn du dich ebenfalls freust, hier zu sein, haben wir ein perfektes Angebot für dich:

Am Sonntag, 7. September, direkt im Anschluss an die Gottesdienste, findet unsere Infoveranstaltung statt. In rund 30 Minuten möchten wir dir in entspannter Atmosphäre einen Einblick in unsere Kirche geben, erzählen, wer wir sind und was uns wichtig ist.

Natürlich bleibt auch Zeit für deine Fragen – wir freuen uns, dich persönlich kennenzulernen!
Sei dabei – wir freuen uns auf dich!



4 Schritte: Info-Apéro – Lerne uns kennen

Sonntag, 07.09.2025 11.30 Uhr im 3. OG

Christmas Celebration – CHOR BRAUCHT DRINGEND UNTERSTÜTZUNG – bist DU dabei?



Die Planung von der Christmas Celebration ist schon fortgeschritten und wir freuen uns sehr auf diese feierlichen speziellen Gottesdienste.

Jetzt sind wir noch auf der Suche nach motivierten

Sängerinnen und vor allem auch Sängern. Wenn du Interesse



hast mitzumachen, kannst du dich gerne **BIS AM 7. SEPTEMBER** über den **QR-Code (unverbindlich) anmelden** oder dich direkt an mich wenden.

Ohne Unterstützung können wir den Chor nicht auf die Beine stellen und dann fällt das Programm leider aus.

Die Proben starten voraussichtlich nach den Herbstferien. Genauere Infos bezüglich Probendaten und Noten etc. folgen dann noch.

Egal ob du aktiv mitwirkst oder nicht - trag dir die Daten jetzt schon in deine Agenda ein und lass dir diesen besonderen Gottesdienst nicht entgehen!

Mit weihnachtlicher Vorfreude,
Melli Polifke
Jugendpastorin

Männer! Bereit für das grösste Abenteuer?

Willst du in deiner Jüngerschaft Jesu wachsen?

An diesem Abend lassen wir uns gemeinsam in der Nachfolge Jesu herausfordern.

Joh 1:39 – KOMM UND SIEH!

Gute physische Verfassung erforderlich!

Anmeldung über den QR-Code oder bei Etienne Beaud.



Save the date – Liechterfäscht – 31.10.2025



Am 31. Oktober möchten wir nicht das Dunkle feiern, sondern das Licht. Wir glauben, dass Jesus das wahre Licht der Welt ist. Er sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Darum laden wir euch herzlich zu unserem Liechterfäscht ein, wo wir Freude und Gemeinschaft erleben wollen. Wir werden gemeinsam essen, Spiele spielen und eine Geschichte hören.

 31. Oktober
 ab 18.00 Uhr
 ChrüzPunkt

Wir grillieren und bitten euch, euer Fleisch selbst mitzubringen. Ausserdem freuen wir uns über einen Salat oder ein Dessert. Für Getränke ist gesorgt. Bitte meldet euch unter dem folgenden Link an: <https://xn--chrzpunkt-s9a.ch/angebot/liechtfaescht/>

Das Fest ist für alle Kinder ab dem 1. Kindergarten in Begleitung von mind. einem Erwachsenen teil gedacht – jüngere Geschwister dürfen gerne mitgebracht werden.

Lasst uns gemeinsam das Licht feiern, das Hoffnung und Freude schenkt! ✨

Anmeldungen über den QR-CODE oder direkt beim OK!
Bei Fragen dürft ihr euch gerne ans OK wenden.

Das OK
Simona, Marina und Silvia



EHE-ABEND 7.11.2025

Wollt ihr eurer Ehe etwas Gutes tun?

Dann nutzt doch gemeinsam die Gelegenheit am **7. November 2024 um 19:30h** den (kostenlosen 😊) EHE-ABEND im ChrüzPunkt zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Thema: "Streit - und dann? "

«Wir heissen Michael und Mirjam Gerber und sind seit 17 Jahren verheiratet. Zusammen mit unseren vier Kindern (Yamina (13), Ayline (11), Siana (9) und Noan (7)) wohnen wir in Gossau ZH, wo wir Teil der ref. Kirche sind. Beruflich haben wir beide als Lehrpersonen gestartet. Inzwischen ist Michael als Berater in Schulen tätig, Mirjam als Teilzeit-Schulleiterin. In der Freizeit schätzen wir gemeinsame Zeiten als Familie, mit Freunden oder Aktivitäten in der Natur, wobei Velofahren und Wandern hoch im Kurs stehen».



Wir freuen uns wenn wir euch an diesem Abend sehen.

Silvia und Fabian Mazzolini, Karin und Andi Künzler, Eric und Myrta Killer

«Wie im Himmel, so auf Erden»: Explo 25 in Zürich



Endlich ist es wieder soweit: Ende des Jahres treffen sich Christinnen und Christen aus den unterschiedlichsten Gemeinden und Kirchen, aus allen Generationen und verschiedenen Himmelsrichtungen mit einer gemeinsamen Leidenschaft für Christus zur nächsten Explo in Zürich.

Auf dem Programm stehen Plenarsessions in der Swiss Life Arena mit Gästen aus nah und fern, Aktivitäten in der Stadt, Kunstbeiträge u.v.m. – alles, was die Gottesbeziehung fördert und fröhlich macht, den persönlichen Glauben aktiv in diese Welt hineinzuleben. Es wird einen besonderen Abend rund um Frieden und Gerechtigkeit geben – begleitet von einem **Projektchor** <https://explo.ch/chor/> mit bis zu 400 Sängerinnen und Sängern. Für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren gibt es das **Explo Kids Camp von Adonia** <https://explo.ch/kids-camp/> das parallel zur Explo 25 in Schaffhausen stattfinden wird.

Nebst Geschichten von Menschen aus der Schweiz, die von ihren persönlichen Gottesmomenten erzählen, haben wir das Vorrecht, durch Geschichten von Menschen rund um den Globus inspiriert und herausgefordert zu werden. Unter anderem freuen wir uns auf *Elona Prroj (Albanien)*, deren Mann in einer Familienfehde umgebracht wurde, und die ihre Stimme für Frieden und Versöhnung erhebt. *Pastor Lia (Cecilia Chan, Singapur)* hat mit ihrem Mann eine der eindrücklichsten Jugendkirchen weltweit gegründet und lebt eine ansteckende Leidenschaft für die heranwachsende Generation. Weitere Gäste: *Kapuziner Hayden Williams (Italien/Malta)*, der eine beeindruckende Kombination aus tiefer Spiritualität und Menschennähe lebt, *Yassir Eric (Sudan/Deutschland)*, der zum Bischof der Konvertiten gewählt wurde und eine herausfordernde Lebensgeschichte mitbringt und Astrophysiker *Heino Falcke (Deutschland)*.

Explo 25

Die Konferenz für Begegnung und Glaube

28.-30.12.2025 in der Swiss Life Arena Zürich und an verschiedenen Standorten in Zürich.
Rabatte für Frühbucher (noch bis 31.8.25) und Gruppen ab sechs Personen explo.ch

Bei Fragen könnt ihr gerne auf Silvia Mazzolini (Kids Camp), Nicole Schröder, Franziska Portmann, Michèle oder Raphael Marti zukommen.

GEMEINDE WOCHENENDE 2026



Reserviert euch heute schon das Datum. Weitere Informationen folgen bald!
Wir freuen uns jetzt schon auf euch!

Mirjam, Suga und Monique

Berichte

Kidswoche 2025

Während einer Woche sind wir in die Welt von Ester eingetaucht. Wir haben gemeinsam die biblische Geschichte von Ester gehört und in der Kleingruppenzeit vertieft, was wir davon für unser Leben lernen können. Daneben sind die Kinder in Games gegeneinander angetreten, im Worship haben wir gemeinsam Gott mit Liedern gelobt und es blieb viel Zeit fürs Basteln und Spielen. Der Dienstag war unser Jungschi-Tag, wo wir den Tag im Wald verbrachten und das Mittagessen über dem Feuer kochten.

Wir sind Gott dankbar für eine tolle und unfallfreie Woche mit vielen Kindern und Leitern. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die in der Kidswoche mitgeholfen haben!

Seline



SOLA mit den Räuberbanden der Jungschi Birr und Fresh (Schinznach)

Gemeinsam mit den Räuberbanden aus Birr und Schinznach machten wir uns auf den Weg, neue Dörfer und Städte zu überfallen. Doch schon beim ersten Aufeinandertreffen war klar, es würde nicht ganz ohne Streitereien ablaufen. Ein Kampf brach los, doch unsere Räuberbosse Philomena und Donner schafften es, durch kluges Verhandeln einen Waffenstillstand auszuhandeln und so schlossen wir uns zu einer mächtigen Räubertruppe zusammen. Gemeinsam übten wir unsere Kampftechniken, um bei künftigen Überfällen noch geschickter vorzugehen.



Die erste Nacht verbrachten wir im BIWAK, das wir gemeinsam aufbauten. Am Abend besprachen wir noch die für das Lager geltenden Regeln, denn auch als Räuber braucht es gewisse Regeln, damit das Zusammenleben funktioniert und Überfälle gesittet stattfinden. Doch schon bald kam Hektik auf. Der oberste Räuber stahl uns das ganze Gold, das wir zum Lagerstart mitgebracht hatten, um zur Bande dazugehören zu können. Da ahnten wir noch nicht, dass wir dieses Gold nie wiedersehen würden.

Nach einem stärkenden Räuberzmore am nächsten Tag waren wir bereit, erneut loszuziehen, denn neue Raubzüge warteten! Doch es kam alles anders, eine Gesandte des Königs tauchte auf und erzählte uns von einem wunderschönen Königreich. In der Hand hielt sie einen Brief vom König höchstpersönlich. Wir sollten zu ihm kommen, hiess es darin. Unsere Räuberbosse berieten sich, und schliesslich entschieden wir, der Einladung zu folgen. Ganz überzeugt waren wir aber noch nicht, das Räuberherz in uns schlug nach wie vor kräftig weiter und neue Überfallpläne schwirrten bereits durch unsere Köpfe.

Zuerst galt es aber, den neuen Lagerplatz zu beziehen und diesen nach unseren Wünschen zu gestalten. So entstanden Fussballtore, ein stilles Zelt für ruhige Momente, Wegweiser zur besseren Orientierung und Abfallkübel – Ordnung muss eben auch unter Räufern sein. Gemeinsam mit den Kindern knüpften wir Blachen zu einem Sarasani, den wir Leiter am Abend aufstellten. So hatten wir einen trockenen Ort bei Regen und angenehmen Schatten bei Sonne.





Am darauffolgenden Tag machten wir uns auf zum Hasenbergturm. Unterwegs begegneten wir Wachen. Zur Sicherheit zogen wir unsere Räuberschals vors Gesicht, um hoffentlich möglichst unerkant zu bleiben. Glücklicherweise konnten wir den Brief des Königs zeigen, der uns erlaubte, das Gebiet zu durchqueren. Nach einer Mittagspause beim Egelsee ging es weiter zum Turm. Oben angekommen, schlug unser Räuberherz höher: was für eine Aussicht über die umliegenden Gemeinden und Berge! Natürlich konnten wir nicht widerstehen und

überlegten bereits, welche Orte sich am meisten lohnen würden, um diese einzunehmen.

Wieder zurück im Lager, widmeten wir uns ganz dem Platz selbst. Es wurde verschönert und ausgebaut, in den Kreativ-Workshops gebastelt, gemalt und gewerkt. Die Kinder konnten einen eigenen Löffel schnitzen, Speckstein bearbeiten, Abzeichen drucken, ein Regenrohr und vieles mehr basteln.



Kurz darauf rückte ein besonderer Tag näher, das Fest stand bevor. In den verschiedenen Workshops bereiteten wir alles dafür vor. Es wurde Bowle gemixt, Brot und Kuchen gebacken und liebevoll dekoriert. Am Abend feierten wir dann

gemeinsam mit einer Theateraufführung und einem Festessen, das sehr fein war und gut zu Räufern passte, welche etwas zu feiern haben: Poulet in Folie, direkt in der Glut gebacken.

Und dann war er plötzlich da, der letzte Tag unseres SOLA. Am Morgen packten alle ihre Sachen und halfen mit, die Schlafzelte abzubauen. Wer noch etwas vermisst: meldet euch doch bei uns, vielleicht findet so das eine oder andere wieder zurück.

Zum Abschluss machten wir uns noch einmal auf den Weg, diesmal mit einer wichtigen Mission, denn wir sollen anderen vom Königreich erzählen. Im Geländespiel konnten sie dies gleich umsetzen und versuchen, andere Regionen (Kantone) mit der guten Botschaft des Königs zu erreichen und die Leute vom Räufern abzuhalten.

Danach versammelten wir uns ein letztes Mal zum Lagerabschluss, bevor wir uns voneinander verabschiedeten und die einzelnen Räuberbanden wieder in ihre Region zurückkehrten.

Grillnachmittag – Generation 60+/-

Kurzer visueller Rückblick vom diesjährigen traditionellen Grillnachmittag der Generation 60+/-
Immer wieder ein erfreuliches und gelungenes Event!



KGD MusikTeam - Ein Mittagessen, das verbindet

Am 16. August, trafen sich die KGD-Musiker zum traditionellen KGD-Musikerfest-Mittagessen. Bei einem köstlichen Drei-Gang-Menü mit Bami Goreng als Hauptspeise, das von Ursi und Thomas Beusch serviert wurde, genossen wir nicht nur das Essen, sondern vor allem die wertvolle Gemeinschaft.



Solche Anlässe sind entscheidend, denn sie zeigen, wie aktiv unsere Gemeinde ist und wie viele Menschen eigentlich hinter den Kulissen unserer Sonntagsgottesdienste stehen. Das Treffen bot eine

einzigartige Chance, uns besser kennenzulernen. Da wir oft an unterschiedlichen Sonntagen spielen, sehen wir uns nur selten in diesem Rahmen. Es ist Gold wert, all die Gesichter hinter den Instrumenten zu entdecken, sich zu vernetzen, voneinander zu lernen und die Gemeinschaft zu stärken.

Neben dem persönlichen Austausch haben wir uns damit beschäftigt, wie unser Lobpreis-Ministerium in der Kirche weiterwachsen kann. Wir haben gemeinsam neue Ideen gesammelt



und konstruktives Feedback ausgetauscht. Es war ein sehr produktives Treffen, das uns motiviert, die Anbetung in unserer Gemeinde weiter voranzutreiben.



wie Menschen den Mut finden, ihre musikalischen Gaben zu nutzen, um gemeinsam Gott zu dienen. Es zeigt, wie lebendig und aktiv unsere Kirche ist, wenn Menschen sich engagieren und miteinander unterwegs sind.

Wir sind sehr dankbar, dass unser Team in den letzten Jahren enorm auf über 20 Musiker gewachsen ist. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie wir als Team zusammenwachsen und

"Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich. So will ich dich loben mein Leben lang und meine Hände in deinem Namen aufheben." Psalm 63,4-5

ChrüzPunkt und FEG Schweiz

Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde in den letzten Wochen gleich zweimal in den offiziellen Kanälen der FEG Schweiz vorgestellt wurde.

- **Gemeindeporträt** – Ein Einblick in unsere Geschichte, unsere Vision und das, was uns als ChrüzPunkt besonders macht.
- **Kinder geben das Evangelium weiter** – Ein Bericht über unsere leidenschaftliche Arbeit im Kinderdienst, in der Kinder selbst zu Botschaftern des Evangeliums werden.

Es ist für uns ein grosses Geschenk, dass unsere Gemeinde und unser Kinderdienst auf diese Weise sichtbar werden. Die beiden Artikel können hier nachgelesen werden:

<https://new.express.adobe.com/webpage/HSeo5iFzrd1xM>

<https://new.express.adobe.com/webpage/m9KaU6TOYInqj>

Lasst uns gemeinsam dankbar feiern, was Gott in unserer Mitte tut, und weiter dafür beten, dass viele Menschen durch unsere Gemeinde und besonders durch unsere Kinder mit dem Evangelium erreicht werden.

Dabrina

Aus der Mission – Familie Hoffmeier – Mozambik

Im Mosambik wird es einfach nicht ruhig und kann es auch nicht, da Missstände und Ungerechtigkeit seit Monaten im Internet öffentlich angeprangert werden, was vorher nicht gemacht wurde – es geht hier oftmals um die Tausenden von Kindern, die bei Wind und Wetter unter einem Baum sitzen, weil es keine Schulräume für sie gibt, es geht um die Staatsbeamten, die seit Monaten nicht bezahlt wurden, es geht um die Krankenhäuser, die keine Medikamente mehr haben, es geht um die schlechten Straßenverhältnisse, die hohe Kriminalität, die Korruption, die wiederholten Attacken im Norden und die Vertreibung von Tausenden von Menschen, es geht um die steigenden Preise und um die Tatsache, dass viele junge Menschen keine gute Zukunft für sich sehen – und es geht um die Versöhnung zwischen den beiden Präsidenten (der eine von der Partei, der andere vom Volk) von der wir noch weit entfernt zu liegen scheinen.



Und da stellt sich nun die Frage: Wo liegt denn die Zukunft? Gibt es einen Weg aus dieser Situation heraus? Nun, wenn wir die Situation in der Welt betrachten, dann merken wir schnell, dass es immer schlimmer wird und jeder nur versucht, sich so lange wie möglich irgendwie über Wasser zu halten.

Wie geht man als Missionar damit um? Nun, man geht vorwärts.

Mucubi: Die kleine Gemeinde macht mir sehr viel Freude. Es sind hauptsächlich junge Leute dort, die oftmals von anderen, weiter nördlich gelegenen Provinzen nach Maputo gekommen sind, weil sie sich hier ein besseres Leben vorgestellt haben. Viele von ihnen sind durch die politische Situation hier sehr enttäuscht worden – aus dem erträumten besseren Leben ist ein Kampf um das tägliche Leben geworden – aber sie sind auf dem Weg mit Jesus. Letzte Woche hatte ich ein Gespräch mit einem jungen Mann, der seine Freundin von der Zambezia Provinz geholt hat und nun mit ihr zusammenlebt, aber nicht verheiratet ist – weil er kein Geld hat. Nun sind wir als Gemeinde daran zu überlegen, wie wir ihnen weiterhelfen können.

Der Bau des neuen Gemeindehauses geht langsam vorwärts – die Mauern sind nun ca. 2 Meter hoch und einmal im Monat gibt es eine spezielle Opfersammlung, damit wieder ein paar Säcke Zement, ein paar Steine oder Eisenstäbe gekauft werden können.

Zur Zeit sind wir daran den Römerbrief zu studieren – hineinzutauchen in die tiefen Gedanken des Briefes ist oftmals eine echte Herausforderung! Zum einen für die Menschen die dort am Sonntag in den Gottesdienst kommen, weil sie noch nie ein Bibelstudium gemacht haben und zum anderen für mich, da ich alles so einfach wie möglich erklären muss, damit es auch verstanden wird. Der Hauptvers aus Kapitel 1.16-17 ist und bleibt der Leitfaden: “Das Evangelium ist Gottes Kraft.....

Gebetsanliegen:

- Bitte betet für Mosambik, dass das Land zur Ruhe kommt, dass es Versöhnung gibt und damit auch Hoffnung.
- Betet auch für die Regierung, dass sie die Situation und die Nöte der Menschen sehen und verstehen.
- Betet für die kleine Gemeinde in Mucubi, dass sie wächst und dass sie ein stabiles und strahlendes Licht ist und bleibt.
- Betet um die geistliche Situation hier im Land, dass Menschen zum wahren Glauben finden.

Charis: Sie ist und bleibt die Prinzessin hier im Haus – nicht mit Extra – Sachen – haben – wollen oder grossen Star-Allüren, sondern einfach mit ihrer Fröhlichkeit und Beständigkeit. Wir hatten in diesem 2.



Semester an ihrer Schule (das sie mit Bravour bestanden hat) etwas mehr zu kämpfen, ganz besonders in den Fächern Mathematik, Englisch und Wissenschaft. Aber oft lag der Grund dieser Kämpfe bei mir, da ich mich nicht mehr so gut erinnern kann, was ich damals vor 50 Jahren alles gelernt habe. Aber eines wurde mir wieder neu bestätigt: Die Evolutionstheorie stimmt nicht. Wenn man glaubt, dass aus einer einzigen Zelle plötzlich mehrere Zellen entstehen – dann haut das beim Gehirn nicht hin – denn nach 50 Jahren muss ich feststellen, dass ich Nachhilfestunden brauche, um meiner Tochter die mathematischen Bruchrechnungen erklären zu können – also da gab es keine Zellteilung

Gebetsanliegen:

- Betet für Charis, dass sie weiterhin gut und behütet aufwachsen darf, dass der Herr ihr Licht ist auf ihrem Lebensweg.
- Dass sie weiterhin als fröhliches Zeugnis unterwegs sein darf.

Lizete:

der Tod ihrer Schwester in Indien hat sie stark herausgefordert. Persönlich bin ich sehr dankbar, dass sie noch einmal die Möglichkeit hatte, sich in Indien von Silvia zu verabschieden – da sie während knapp 10 Jahren nicht mehr miteinander geredet haben.

Inzwischen ist sie seit 8 Monaten gewaltig schwanger – wir sind sehr dankbar, dass bei all den Untersuchungen bis jetzt alles normal war und Mutter und Kind gesund sind. Ein grosse Sorge ist, wo das Kind geboren werden soll, da hier in Maputo die Krankenhäuser sehr schlecht ausgerüstet sind – und damit auch sehr viel Nachlässigkeit und Korruption herrscht, d.h. frisch geborene Kinder sterben oder verschwinden ohne Grund, usw.

Gebetsanliegen:

- Betet für Lizete um körperliche und geistige Kraft – dass alles gut vorbereitet werden kann und um Gottes Führung in allem.



Matthias:

also dem geht es gut. Der Unterricht am Bibelseminar war sehr heraus-

fordernd, genauer: das Fach! Theologie des Neuen Testaments hat einige rauchende Köpfe produziert – aber es hat auch zu guten Diskussionen geführt – ganz besonders, als wir über das Thema „Heiliger Geist“ sprachen. Da die verschiedenen theologischen Meinungen kennen zu lernen um zu verstehen, wo man persönlich steht, war für die Seminaristen schon wichtig.



Jetzt im 2. Semester des Schuljahres unterrichte ich „Theologie des Alten Testaments und Offenbarung“ für und mit allen 3 Jahrgängen.

Im Gemeindeverband ist man immer noch etwas abwartend. Pastor Martinho - der Superintendent - erlitt ja vor einigen Monaten einen kleinen Hirnschlag und ist seitdem krankgeschrieben – es geht bei ihm langsam vorwärts, aber er hat grosse Probleme mit dem Erinnerungsvermögen.

Die Schwangerschaft von Lizete ist natürlich eine grosse Freude und auch eine grosse Herausforderung, die ich sehr gerne annehme. Hurra – ich darf wieder Windeln wechseln, Kinderwagen schieben, Babybrei kochen, usw.... Welch ein Segen!

Gebetsanliegen:

- betet für mich, dass ich treu und zuversichtlich den Weg mit Gott gehen kann und dass Gott mir Weisheit, Geduld und Freude gibt in den tagtäglichen Herausforderungen.

Das FEG Magazin September ist nun online verfügbar. Viel Spass beim Durchstöbern!

September Ausgabe: https://issuu.com/feg.ch/docs/feg_magazin_september_2025?fr=xKAE9_zMzMw

ChrüzPunkt und FEG Schweiz

Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde in den letzten Wochen gleich zweimal in den offiziellen Kanälen der FEG Schweiz vorgestellt wurde.

- **Gemeindeporträt** – Ein Einblick in unsere Geschichte, unsere Vision und das, was uns als ChrüzPunkt besonders macht.
- **Kinder geben das Evangelium weiter** – Ein Bericht über unsere leidenschaftliche Arbeit im Kinderdienst, in der Kinder selbst zu Botschaftern des Evangeliums werden.

Es ist für uns ein grosses Geschenk, dass unsere Gemeinde und unser Kinderdienst auf diese Weise sichtbar werden. Die beiden Artikel können hier nachgelesen werden:

<https://new.express.adobe.com/webpage/HSeo5iFzrd1xM>

<https://new.express.adobe.com/webpage/m9KaU6TOYInqi>

Lasst uns gemeinsam dankbar feiern, was Gott in unserer Mitte tut, und weiter dafür beten, dass viele Menschen durch unsere Gemeinde und besonders durch unsere Kinder mit dem Evangelium erreicht werden.

Dabrina

Erreichbarkeit des Sekretariats

Das Sekretariat ist von Dienstag bis Freitag jeweils von **8.15 – 11.30 Uhr offen** und telefonisch unter 079 427 41 41 für dich da.

Jederzeit kannst du uns dein Anliegen auch per Mail mitteilen: info@chruezpunkt.ch.

Spenden

Wenn du dich finanziell am ChrüzPunkt, an unserer Vision und unseren Anlässen beteiligen möchtest:

Für grössere Beträge ab CHF 500.00 bitten wir euch, eine Überweisung auf das Bankkonto zu tätigen.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH40 0076 1016 0901 7608 7
Freie evangelische Gemeinde Baden-Wetti
Landstrasse 170
5430 Wettingen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

Konto / Zahlbar an
CH40 0076 1016 0901 7608 7
Freie evangelische Gemeinde Baden-Wettingen
Landstrasse 170
5430 Wettingen

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)